

Rat der Stadt Wolfsburg
Herrn Oberbürgermeister
Klaus Mohrs
Postfach 10 09 44
38409 Wolfsburg

Fraktionsantrag Inter E Inter 0044/2012

öffentlich

Congresspark

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die PUG-Fraktion, die FDP/WTZ-Fraktion und die Fraktion der Piratenpartei beantragen:

Die Verwaltung wird beauftragt zu klären, inwieweit der CongressPark veräußerbar ist und ob es Investoren dafür gibt. Darüber hinaus ist dem Rat ein detailliertes Nutzungskonzept für den CongressPark bis zur Jahresmitte 2012 vorzulegen, aus dem auch ersichtlich sein soll, wie der CongressPark zukünftig in die geplante Bildungslandschaft am Kliewersberg eingebunden wird.

Begründung:

Der CongressPark wird seit vielen Jahren mit erheblichen städtischen Zuschüssen unterstützt. Wohl wissend, dass „Stadthallen“ aus der Natur der Sache heraus grundsätzlich defizitär wirtschaften, muss die Frage erlaubt sein, ob sich Wolfsburg auch künftig einen dauerhaft defizitären CongressPark leisten möchte. Vor diesem Hintergrund soll die Verwaltung den Markt auf potentielle Investoren für den CongressPark beleuchten und grundsätzlich klären, ob das Objekt veräußerbar ist.

Zum Nutzungskonzept

Die beantragte Sanierung des CongressParks im Vorfeld einer kulturellen Großveranstaltung im März 2012 muss sich in ein Gesamtnutzungskonzept für den CongressPark einfügen. Im CongressPark finden zurzeit laut Veranstaltungskalender vor allem Gottesdienste der freikirchlichen Gemeinde „Christus-Zentrum-Wolfsburg“ statt. Im Bereich Kunst und Kultur/Bühne und Theater beschränkt sich das Angebot jedoch auf durchschnittlich drei Events pro Monat. Des Weiteren wird der CongressPark zurzeit anteilig von der Neuen Schule als Sporthallenersatz und Mensa genutzt. Dies ist jedoch zeitlich befristet, da bereits eine neue Sporthalle im Bau ist und im Januar 2013 fertiggestellt sein soll. Aus unserer Sicht sollten die veranschlagten Sanierungs- bzw. Renovierungskosten in einem wirtschaftlich angemessenen Verhältnis zur Vermarktung des Gebäudes stehen. Zudem ist eine thematische Ausrichtung momentan nicht klar erkennbar. Es gilt also auch zu klären, welche Rolle der CongressPark in der geplanten Bildungslandschaft am Kliewersberg spielen wird. Bereits seit 2002 wird seitens der Politik ein Nutzungskonzept von der Verwaltung für den CongressPark erfolglos eingefordert.

Mit freundlichen Grüßen